



## Klangschalen in der Klangtherapie KLA®



Foto

Hans Hägi-Santana

Die Klangschale ist ein wertvolles Instrument in den Händen von Musikern und Klangtherapeuten (Klangmassage), in Kindergarten, Schule, Religionsunterricht, bei Meditationen als Signalton oder Wegweiser in die Stille. Sowohl bei der Geburtsvorbereitung als auch der Sterbebegleitung und sogar im Wellnessbereich erfreuen sich Schalen zunehmender Beliebtheit.



Ein kleiner Teil der „Tibetischen Klangschaalen“ stammt aus dem Tibet. Die Mehrheit kommt aus Nepal und Indien. Ursprünglich waren Klangschaalen Behälter für Lebensmittel und wie andere klingende Gebrauchsgegenstände zum Instrument geworden (so z.B. wurde der Wassertopf zum Ghatam = indische Tontrommel). Ein Tibeter hat mir erzählt, dass in seiner Familientradition jedes Neugeborene eine eigens für dieses hergestellte Klangschaale erhält.

Bereits mit einer einzigen guten (!) Bauch-Klangschaale ist es möglich, zu arbeiten. Kommt dann noch eine passende Kopfschaale hinzu, geht es bereit ernsthaft los. Mit zwei zusätzlichen sehr ähnlichen mittleren und zu den anderen passenden Schalen oder XD-Klangröhren ist dann sogar Gehirnhälftensynchronisation und ein „Klangzelt“ oder eher ein „Klangdom“ möglich.

